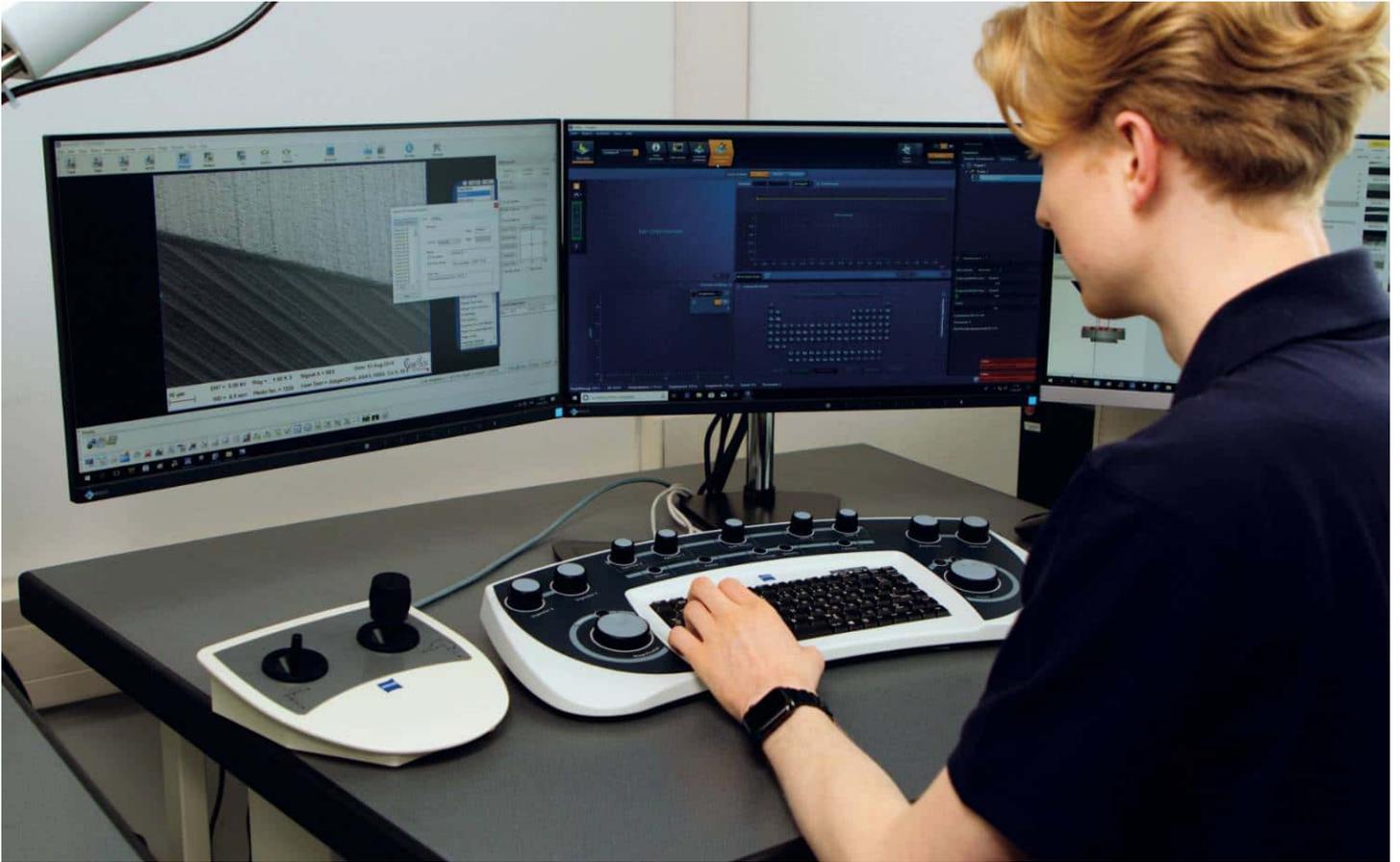


Premiumqualität garantiert



Analysen sind bei CemeCon wichtige Bausteine in den Prozessen und Entwicklungen

Erstklassige Messtechnik und hoch qualifizierte Fachkräfte

Wer seine Präzisionswerkzeuge bei CemeCon beschichten lässt, kann sich auf Premiumqualität verlassen. Um diese zu gewährleisten, setzen die Experten hochkarätige Messgeräte nach neuestem Stand der Technik und qualifizierte Fachkräfte ein.

Materialzusammensetzung bestimmen, Schichtdicken messen, Rauheit der Oberfläche analysieren, Härteprüfung und vieles mehr – um die perfekte Beschichtungslösung für eine Anwendung zu finden und in der Serienproduktion eine gleichbleibend hohe Qualität zu sichern, sind regelmäßige Analysen und Messungen das A und O. Dabei verlässt sich CemeCon nur auf die beste Messtechnik: Werkzeuge werden immer filigraner und präziser und ein High-End-Rasterelektronenmikroskop von Zeiss ist das perfekte „Fernrohr“, um feinste Details zu erkennen. Mit der Neuanschaffung kann das schon länger vorhandene Desktop-Rasterelektronenmikroskop jetzt noch stärker im Produktionsalltag zur laufenden Qualitätskontrolle verwendet werden. Für Sie sind mechanische Kennwerte der Beschichtung wichtig? Ein Nanohärteprüfgerät von Anton Paar liefert die Antworten.

Bestens ausgebildet in allen Mess- und Prüfverfahren

Erstklassige Messtechnik braucht erstklassige Experten zur Interpretation der Daten. CemeCon bildet aus und sichert sich qualifizierte Mitarbeiter für die Zukunft. Ein gutes Beispiel ist Stephan Geisen als

Werkstoffprüfer. Er hat bei den Beschichtungsexperten sein Handwerk mit Fachrichtung Metalltechnik von der Pike auf gelernt und ist nach seinem Abschluss 2020 der Ansprechpartner für die Bewertung der Schichtqualität.

Seine Aufgaben sind vielfältig: Mit verschiedensten Mess- und Prüfverfahren sowie Geräten auf dem neusten Stand der Technik untersucht Stephan Geisen Beschichtungen und Materialien auf ihre Eigenschaften, Zusammensetzung und auch auf mögliche Fehler. Er kontrolliert Schneidkanten und die Oberflächenbeschaffenheit, bestimmt die Schichtdicke, Härtegrad und mehr. Messungen zu verifizieren gehört genauso dazu wie die Dokumentation der Ergebnisse für den Werkzeughersteller – und selbstverständlich den Markt für Messverfahren im Auge zu behalten. Schon seit der Ausbildung kooperiert Stephan Geisen mit verschiedenen Instituten der RWTH Aachen University und Industrieunternehmen, um bei den vielfältigen Untersuchungsmethoden immer up to date zu sein.

Seine Arbeit und seine Expertise sind wichtige Bausteine in vielen Prozessen. „Es macht mir Spaß, an Forschungsprojekten zu arbeiten. So war ich an der Entwicklung des neuen HiPIMS-Schichtwerkstoffs SteelCon® beteiligt. Das ist immer aufregend, wenn dank meiner Analyseergebnisse die Materialzusammensetzung eines Schichtwerkstoffs angepasst und perfektioniert werden kann“, ist Stephan Geisen begeistert.



Stephan Geisen untersucht Premium-Beschichtungen und Materialien mit modernsten Mess- und Prüfverfahren sowie Geräten auf dem neusten Stand der Technik

Der genaue Blick beim Engineering und bei der Serienproduktion

Ein weiteres wichtiges Arbeitsfeld des Werkstoffprüfers ist das Engineering. Mit seinen Untersuchungen des

Kundenwerkzeugs und des Prototypen hilft er dabei, die Premium-Beschichtung individuell auf die Anforderungen des Präzisionswerkzeugherstellers zuzuschneiden. Denn um später hervorragende Qualität in der Serienproduktion zu gewährleisten und den Kunden die bestmögliche Beschichtung immer in derselben Spezifikation zu liefern, ist ein prüfender Blick von Anfang an entscheidend.

Für eine zuverlässige und gleichbleibend hohe Qualität in der Serienproduktion sorgen kontinuierliche Kontrollen aller Mitarbeiter an den verschiedenen Stationen des Workflows. Bei jedem Arbeitsschritt werden die Arbeitsmaterialien, die einzelnen Prozessschritte sowie das Handling der Werkzeuge überprüft. Dazu zählen auch stichprobenartige Ein- und Ausgangskontrollen an jeder Auftragsposition. Stephan Geisen: „Zwar gehört die Qualitätskontrolle in unserer eigenen Beschichtungsproduktion nicht zu meinen Hauptaufgaben, aber selbstverständlich unterstütze ich meine Kollegen, wenn erforderlich, mit den benötigten speziellen Untersuchungen. Auch bei der Abnahme neuer Anlagen zum Beispiel für die Inhouse-Beschichtung unserer Kunden überprüfe ich, ob alle Materialwerte den hohen CemeCon Standards entsprechen.“

Schichtdicke

Schneidkanten

Oberflächengüte

Härte

Beschichtungs-Know-how

Engineering

SteelCon®

Maßgenauigkeit

Messtechnik

Qualitätskontrolle